



SPORTGEMEINDE  
HOHENSACHSEN  
1884 e.V.



SGH INFORMIERT

11/2020



**Wohlfühlen und entspannen!**  
Salzgrotte mit Himalaya-Salz.

Hallenbad Weinheim  
**HaWei**

**45 Minuten nur 7€ (Kinder 5€\*)**

- Sitzungsbeginn jeweils zur vollen Stunde
- Nutzung in Straßenkleidung
- Tel.: 06201 / 106 140

\* Kinder unter 6 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

 [www.sww.de/hawei](http://www.sww.de/hawei)  
So nah – so gut.

 Stadtwerke Weinheim

**Wer die Pflicht hat, Steuern zu zahlen,  
hat das Recht Steuern zu sparen.**  
| BGH 1965, ALTKANZLER HELMUT SCHMIDT |

**Dabei und auch  
in anderen Fällen  
helfen und beraten  
wir sehr gerne.**

Brunnengasse 11 · 69493 Hirschberg  
TELEFON 06201 7048540 · FAX 7048539  
MOBIL 0173 3044472  
melanie.erdel@stb-erdel.de · www.stb-erdel.de

**M**  
Melanie Erdel-Lein  
STEUERBERATUNG

STEUERERKLÄRUNGEN | JAHRESABSCHLÜSSE  
BUCHHALTUNG | LOHN | EXISTENZGRÜNDUNG

Wichtiger Eintrag für Ihren Terminkalender:  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „SGH informiert...“ ist der  
**21. März 2020**

## IMPRESSUM

40. Jahrgang, November 2020

### Geschäftsstelle

Langewiesenweg 1  
69469 Weinheim

### Geschäftszeiten

Mo. & Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Mi. 14:00 Uhr - 16:15 Uhr  
TEL.: 0 62 01 / 25 88 91  
FAX: 0 62 01 / 25 89 08  
E-MAIL: [info@sg-hohensachsen.de](mailto:info@sg-hohensachsen.de)  
www: [www.sg-hohensachsen.de](http://www.sg-hohensachsen.de)

### Bankverbindung

Volksbank Kurpfalz  
IBAN DE36 6729 0100 0052 1658 06

### Herausgeber

Sportgemeinde  
Hohensachsen 1884 e.V.

### Redaktion

Klaus Baranowski  
Bergwaldstr. 9, 69469 Weinheim  
E-Mail: [ikbaranowski@kabelbw.de](mailto:ikbaranowski@kabelbw.de)

## LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DER SG HOHENSACHSEN 1884 E.V.

Es ist Freitagnachmittag, wir haben Mitte Oktober: im Sportzentrum Langewiesen herrscht Hochbetrieb. In der Sporthalle trainieren zwei Großsächsener Schwestern die Minis der HG Saase. Zwanzig Kinder im Grundschulalter wuseln mit ihren Handbällen kreuz und quer durch die Halle. Später am Abend werden noch die Jedermänner in der Halle erwartet, um sich mit ihrem Fitnessprogramm „Schwitz dich fit“ auszupeinern.

Auf einem der Tennisplätze nebenan spielt ein Vater mit seinen beiden Kindern mit der gelben Filzkugel. Sie nutzen die letzten Sonnenstrahlen, bevor es in die Hallensaison geht.

Den Kunstrasenplatz teilen sich gleich mehrere Gruppen. In einer Ecke werden die Fußball-Bambini von Andi und unserem FSJ'ler betreut. Circa 15 Mädchen und Jungen üben sich im Umgang mit dem Ball und dem Schuss aufs kleine Tor. In gebührendem Abstand steht ein Vater eines der Kinder und beobachtet die Szenerie. Er wohnt mit seiner Familie in Lützelsachsen und kommt extra zum Training nach Hohensachsen. „Hier im Verein herrscht so eine tolle Atmosphäre. Man hat den Eindruck, dass es sehr familiär zugeht. Der Umgang der Menschen im Verein miteinander und besonders der Trainer und Betreuer mit den Kleinsten ist beeindruckend.“ Auf der anderen Platzhälfte bereiten sich die C-Juniorinnen auf ihre Begegnung in der Landesliga mit dem TSV Amicitia Viernheim vor. Obwohl sich die Mannschaften am Ende mit einem 1:2 trennen, sind die Spielerinnen der SGH hochmotiviert.

Auf dem Parkplatz gleich neben dem Sportgelände sammelt sich eine Gruppe von Kindern mit ihren Geländefahrrädern. Das Fahrtraining für junge Mountainbiker ist neu bei der SGH. (Siehe dazu „Neues aus der SGH“). Dank der Idee und der großen Leidenschaft eines engagierten Familienvaters lernen

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses die richtigen Techniken im Gelände kennen. Das Angebot erfreut sich bereits jetzt eines immensen Zulaufs und soll langfristig im Verein etabliert werden. Insgesamt gewinnt man buchstäblich den Eindruck, dass alle Mitglieder der SGH glücklich darüber sind, ihrem geliebten Freizeitvergnügen wieder regelmäßig nachgehen zu können, denn das war längere Zeit nicht möglich. In der Zeit von Mitte März bis Mitte Mai stand die Sportwelt der SG Hohensachsen komplett still, der Platz und die Hallen waren gesperrt. Erst mit der Öffnung unter aufwändigen Regelungen zur Einhaltung von Hygienemaßnahmen konnte sukzessive in den Monaten Juni und Juli der Sport in allen Abteilungen wieder aufgenommen werden. Sogar die Mehrzweckhalle mit der Abteilung Fitness & Gesundheit sowie das Hallenbad mit den Schwimmern sind voll im Betrieb zurück. Wir hoffen nun alle und arbeiten kontinuierlich daran, dass es nicht erneut zu Unterbrechungen kommen wird.

Die Pause haben wir dafür genutzt, in der Sporthalle die Beleuchtung austauschen. Anstelle der alten Neonröhren hängen neue, moderne LED-Lampen an der Decke. Sie leuchten die Halle viel besser aus und sind dabei auch noch deutlich energieeffizienter im Verbrauch.

Auch der Wirt unserer Vereinsgaststätte ist wäh-

rend der Schließungen aktiv gewesen. Er hat die Räumlichkeiten unter anderem mit einem neuen Tresen, frischer Farbe an den Wänden und anderem Fußbodenbelag komplett renoviert. Der gesamte Gastraum wirkt nun freundlicher und sehr einladend (siehe auch „Neues aus der SGH“). Am 1. September hat Nico Knäblein seinen Dienst als Freiwilliger bei der SGH begonnen. Nico ist seit Kindheitstagen Mitglied im Verein. Im nunmehr fünften Jahren in Folge hat sich die Unterstützung durch ein junges Mitglied sowohl in der Geschäftsstelle als auch im Trainingsbetrieb außerordentlich bewährt. (Siehe auch „neues aus der SGH“)

Mit Erscheinen dieses Heftes bewegen wir uns mit Riesenschritten auf die Vor-Weihnachtszeit zu. Aufgrund der aktuellen Umstände werden Feierlichkeiten mit einer größeren Personenanzahl wie beispielsweise der Martinsumzug oder der Weihnachtsmarkt auf dem Anetplatz in Hohensachsen leider nicht stattfinden können. Wir wünschen dennoch allen Lesern bei besinnlichen Stunden sowohl im Verein als auch im Kreise der Familie eine schöne Zeit und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

Für den SGH-Vorstand: Hendrik Lund.

Seit 2. November ist der gesamte Sportbetrieb wieder gestoppt, hoffentlich nur bis zum Dezember.

# VIKTOR-DULGER-BAD



Wassertemperatur 29° C

## Öffnungszeiten Schwimmhalle (Aquafun e. V.)

Montag:	9.30/10.20/ 11.00 Uhr 17.30 - 20.00 Uhr	AquaFitness <b>Schwimmen mit Spaß</b> (Kinderkurs)
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr	<b>Frauenbad</b>
Mittwoch:	15.00 - 19.30 Uhr 19.30 + 20.15 Uhr	<b>Familienbad</b> AquaFitness
Donnerstag:	9.30 + 10.15	AquaFitness
Freitag:	9.30 + 10.15 Uhr	AquaFitness
Samstag:	7.45 - 9.00 Uhr 9.00 - 9.45 Uhr 9.45 - 10.30 Uhr 10.30/11.20/12.10 Uhr 14.30/15.05/15.40 Uhr	<b>Bahenschwimmen mit klass. Musik</b> (Sportabz.) AquaPower (Kursangebot Jogging und Gymnastik) Technikkurs Kraulschwimmen (Angeb. F. Erwachsene) Schwimmkurse für Kinder (Fortgeschrittene)
Sonntag:	8.00 - 12.00 Uhr	<b>Familienbad</b>
Fett:	Öffentlicher Badebetrieb	

Kassenschluss: 1 Stunde vor Badeende

Änderungen vorbehalten!

**Sport- und Schwimmhalle Hohensachsen**  
Lessingstr. 27 · 69469 Weinheim

**Birgit Büchner's**  
*Blumen & mehr*

Küfergasse 1  
69469 Weinheim-Hohensachsen  
Tel./Fax: 0 62 01 / 39 23 09

e-mail:  
BBBlumenundmehr@web.de

### Wir bieten an:

Hochzeitsfloristik  
Trauerfloristik  
Tischschmuck  
für jeden Anlass  
Beet- & Balkonpflanzen  
Geschenkartikel  
Wohnaccessoires  
Grabanlage & -pflege  
**und vieles mehr!**

...für Ihren Durst  
das Beste!

Getränke

Müller

69469 Weinheim · Telefon 0 62 01 - 1 22 11



Optik  
Barking

Sehen – natürlich!

**Voll der Durchblick!**  
**Liebblingsbrillen für kleine  
und große Racker:**  
**Stabil, preiswert und schön!**

Sommersgasse 1/4 • 69469 Weinheim-Lützelsachsen  
Telefon: 06 201 - 489 80 80 • [www.optik-barking.de](http://www.optik-barking.de)

## ÜBUNGSSTUNDEN TURNABTEILUNG

Montag

15:00 – 16:00 Uhr

Kinderturnen gemischt 4 – 6 Jahre  
Leitung: Gisela Stredak,

Mehrzweckhalle

16:00 – 17:00 Uhr

Mutter und Kind Turnen  
Leitung: Gisela Stredak

Mehrzweckhalle

17:00 – 18:00 Uhr

Tunen Mädchen + Jungen 6 – 10 Jahre  
Leitung: Gisela Stredak,

Mehrzweckhalle

Freitag

20:00 – 22:00 Uhr

Indiaca Training  
Sporthalle, Langewiesenweg 1  
Ansprechpartner M. Werner + Gisela Stredak

Eure Abteilung Turnen  
Stredak Gisela  
Gerlinde Kitzmann

Telefon 06201-56169  
Telefon 06201-57350



## NEUES AUS DER SGH



### DER NEUE FREIWILLIGE

Mein Name ist Nico Knäblein und seit dem 01.09.2020 absolviere ich ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), bzw. meinen Bundesfreiwilligen-Dienst, bei der Sportgemeinde Hohensachsen.

Ich bin 2002 in Weinheim geboren und wohne seitdem im Ortsteil Hohensachsen. Bereits im Kindergarten fand ich sehr großen Gefallen am Sport. Damit fiel mir die Entscheidung, der SGH beizutreten, sehr leicht. Neben dem Kinderturnen machte mir besonders das Fußballspielen im Verein sehr viel Spaß. Bis zur C-Jugend spielte ich für die SGH. Dementsprechend schmerzhaft war mein Wechsel zum Nachbarverein, da wir leider nicht genügend Spieler für die kommende Saison zur Verfügung hatten. Umso größer ist die Freude, wieder ein Teil des Vereins zu sein. Da Sport meine Leidenschaft ist und ich es liebe, anderen meine Erfahrungen und mein Wissen in diesem Bereich zu vermitteln, war für mich relativ schnell klar, dass ich nach meinem Abitur ein FSJ in einem Sportverein machen möchte. Und welcher Verein kommt da besser in Frage als der Verein, in dem ich meine Leidenschaft zum Sport entdeckt habe. Derzeit bin ich auf der Suche nach einem Dualen Studienplatz im Bereich Gesundheitsmanagement. Jedoch könnte ich mir auch vorstellen, weiterhin im Bereich Sport zu arbeiten. Ich möchte mich in diesem Jahr persönlich und vor allem im pädagogischen und sozialen Bereich weiterentwickeln und viele neue Erfahrungen sammeln. Natürlich nutze ich dieses Jahr auch, um mir über mein weiteres Arbeitsleben Gedanken zu machen und einen zu mir passenden Beruf zu finden.



### MOUNTAINBIKE-KURS FÜR JUNGE LEUTE

Erstmals findet ein Fahrtrainingskurs für junge Mountainbiker bei der SGH statt. Der Kurs soll zum spaßigen Mountainbiken mit erster Erfahrung im Wald einladen! Das MTB-Fahrtechnik-Training für Einsteiger richtet sich in erster Linie an Kinder zwischen 8 und 14 Jahren! Der Mountainbike Anfänger-Kurs enthält zehn Einheiten und ist freitags um 16:30 Uhr. Treffpunkt ist am Parkplatz Langewiesenweg in Hohensachsen. Der Kurs findet neben dem Sportplatz Hohensachsen, im Wald und im Bikepark der TSG Weinheim statt. Die Kursgebühr für Vereinsmitglieder der SGH beträgt 40,-Euro. Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Kurses ein Teilnahme-Zertifikat.

Weitere Einzelheiten können der Homepage der SG Hohensachsen [www.sg-hohensachsen.de](http://www.sg-hohensachsen.de) entnommen werden.

## NEUES ANGEBOT DER FUSSBALLABTEILUNG IM MÄDCHENFUSSBALL



Wir laden dich herzlich zum Angebot für unsere allerjüngsten Kickerinnen ein. Mittwochs von 17-18.30 und freitags von 16.30-18 Uhr trainieren Mädchen im Alter von 5 - 7 Jahren auf dem Sportgelände am Langewiesenweg. Sei dabei und lerne Fußball, Ballsport und den Spaß am Teamsport kennen. Kurze Info an unsere Trainer Andreas Ewald und Brit Ziegler genügt (Tel. 0157 70226690 oder email: [Ewald.Hohensachsen@gmx.de](mailto:Ewald.Hohensachsen@gmx.de)). Der Verein bietet allen fußballbegeisterten Mädchen ein sportliches Zuhause, wo - neben Ehrgeiz und Einsatz - Begeisterung, Spaß, Fairness und Zusammenhalt in einem familiären Umfeld ganz oben stehen.

*„Was immer du tust, kannst oder träumst, es tun zu können, fang damit an!“*



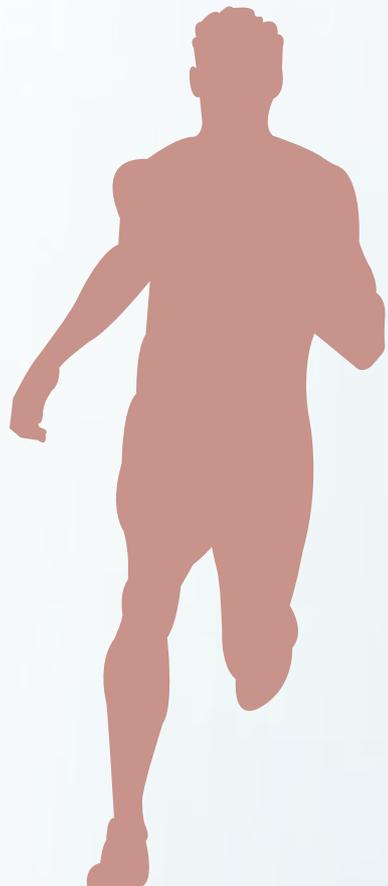
### GEMÜTLICHES AMBIENTE IN DER TRATTORIA „IL PEPERONCINO“

Ab März dieses Jahres hat die Familie Morelli, die unsere Vereinsgaststätte gepachtet hat, den Gastraum völlig umgestaltet und die Terrasse neu bestückt; das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Gastraum ist größer geworden und die Einrichtung viel ansehnlicher. Eine neue Theke am Kopfende, die Neugestaltung der Wände und der Vorhänge und zusätzlich aufgestellte Pflanzen geben dem Raum ein gemütliches Ambiente. Nebenbei haben die Außenwände auch noch einen neuen Anstrich erhalten. Von der Terrasse kann man an warmen Tagen in die Ebene sehen, bei klarem Wetter die Pfalzberge erkennen und tolle Sonnenuntergänge erleben. Es lohnt sich also, die Gaststätte zu besuchen. Wer die Bewirtung genossen hat, kommt wieder; wer noch nicht dort war, sollte es auf jeden Fall einmal versuchen!

## FITNESS & GESUNDHEIT

Wir bieten für jedes Alter in unserer Fitness & Gesundheit-Abteilung viele unterschiedliche Übungsstunden und Kurse an. So konnten wir im letzten Jahr wieder neue Mitglieder in den einzelnen Sportgruppen begrüßen. Natürlich kann jeder Sportler, der sich angesprochen fühlt, vorbei kommen und eine Stunde „schnuppern“.

Sportliche Grüße  
Christina Werner



## GYMWELT-ANGEBOTE

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<p>10:30-11:30 Uhr <b>Bewegungs- behandlung bei Osteoporose</b> Frauen Mehrzweckhalle</p>		<p>09:30-10:30 Uhr <b>Rückengymnastik</b> Frauen, Männer Mehrzweckhalle</p>			
<p>15:00-16:00 Uhr <b>Nordic Walking Treff</b> SGH-Eingang</p>			<p>15:00-16:30 Uhr <b>Senioren Sport</b> Frauen, Männer Mehrzweckhalle</p>		
<p>18:30-19:30 Uhr <b>Bodyforming</b> Frauen Mehrzweckhalle</p>	<p>18:30-19:30 Uhr <b>Drums Alive</b> Frauen, Männer Mehrzweckhalle</p>			<p>16:30-18:00 Uhr <b>Mountainbike-Kurs</b> Kinder Langewiesenweg</p>	
	<p>19:30-21:00 Uhr <b>Yoga</b> Frauen, Männer Mehrzweckhalle</p>	<p>19:30-21:00 Uhr <b>Funktions- Skigymnastik</b> Frauen, Männer Mehrzweckhalle</p>		<p>17:45-18:45 Uhr <b>Jedermänner Wirbelsäulengymnastik</b> SGH-Halle</p>	
				<p>19:00-20:00 Uhr <b>Wirbelsäulengymnastik</b> Mehrzweckhalle</p>	
				<p>18:45-20:00 Uhr <b>Jedermänner "Schwitz dich fit"</b> SGH-Halle</p>	

FITNESS-, FREIZEIT- UND  
GESUNDHEITSSPORT IM VEREIN

 Badischer  
Turner-Bund e.V.

 Rothaus

 EnBW

 RADICI  
RADIUM  
MAGNET



## FUSSBALL

### Bambini/F-Mädchen

Seit ein paar Jahren stellen wir uns in Hohensachsen erfolgreich gegen den Trend im Mädchenfußball. Während im Badischen Fußballverband die Anzahl der Mannschaften sinkt, können wir weiterhin alle Spielklassen besetzen. Damit das auch in Zukunft bleibt haben wir ein Neues Projekt gestartet. Eine Mannschaft für Mädchen im Alter von 5-7 Jahren. Nach dem es zunächst spannend war, ob wir ausgerechnet in Zeiten von Covid-19 ausreichend Mädchen gewinnen können, ist die neue Mannschaft erstaunlich gut ins Laufen gekommen. Nachdem zum ersten Training gerade mal fünf Mädchen erschienen waren, konnten wir bereits ab der fünften Trainingseinheit im Schnitt 10 Spielerinnen begrüßen. Natürlich ist die Fluktuation gerade in der Anfangszeit noch recht groß, aber trotzdem ist eine gute Basis für die Zukunft geschaffen. Das Trainerteam Nico Knäblein, Brit Ziegler und Andreas Ewald freuen sich über jede neue Spielerin. Trainingszeiten sind mittwochs von 17:00- 18:30 Uhr, sowie freitags von 16:30- 17:45 Uhr.



### C-Juniorinnen

Nach der Sommerpause ist die bisherige D-Juniorinnen-Mannschaft zu den C-Juniorinnen

aufgerückt. Mit Nico Knäblein ist auch ein neues Gesicht ins Trainerteam eingestiegen. Mit seiner Erfahrung als Landesligaspieler kann er den Mädchen viele neue Impulse und Tipps geben. Das wird auch notwendig sein, denn der sehr jungen Mannschaft steht eine schwere Saison bevor. Allerdings stimmen Teamgeist und Motivation der Mädels, unter anderem auch dank einiger außersportlicher Veranstaltungen soll das auch im restlichen Saisonverlauf so bleiben. Weitere Mädchen der Jahrgänge 2006- 2008 sind zu unseren Trainingszeiten montags von 18:30- 20:00 Uhr, sowie freitags von 18:00- 19:30 Uhr immer willkommen

### Nationalspielerinnen, die in der SGH ausgebildet wurden

Als vor 15 Jahren die ersten Mädchen in Hohensachsen, in gemischten Mannschaften, gegen den Ball traten, konnte man noch nicht ahnen, was sich aus dem zarten Pflänzchen einmal entwickeln würde. In der vergangenen Spielzeit waren wir der einzige Verein im Badischen Fußballverband, der alle Altersklassen im weiblichen Bereich besetzt hatte. In dieser Saison geht sogar eine zweite Frauenmannschaft in den Spielbetrieb und die neugegründete Bambini-Mädchenmannschaft ist die einzige im Verbandsgebiet.

In dem Zusammenhang freut man sich bei der SG Hohensachsen besonders über die Erfolge, die ihre ehemaligen Spielerinnen in den vergangenen Wochen erreichen konnten.

Zunächst konnte Büsra Kuru, die auf 60 Tore in 71 Spielen im SGH-Trikot zurück blicken kann, im September ihr erstes A-Länderspiel für die Türkei absolvieren. Bei der 1:3 Niederlage in der Slowakei stand sie über die komplette Spielzeit auf dem Feld. In nächster Zeit winkt der nächste Einsatz im Nationaltrikot, wenn die Türkei in Antalya auf die Vertretung des Kosovo trifft. Bereits zwei Wochen später hatte man



in Hohensachsen bereits wieder einen Anlass, auf eine ehemalige Spielerin und die eigene Jugendarbeit stolz zu sein. Sophie Walter, die Tochter von Tim Walter, der für die Hohensachsener AH die Fußballschuhe schnürt, machte ihr erstes Spiel für Werder Bremen in der Bundesliga. Sophie gehört mit 118 Pflichtspieltreffern aus 73 Spielen immer noch zu den Rekordtorhütern der SGH. Nach zwei Jahren in der 2. Bundesliga bei TSG Hoffenheim II, wurde jetzt ihr großer Traum von der Bundesliga wahr. Leider startete auch sie mit einer Niederlage. Werder Bremen unterlag in Hoffenheim mit 1:3. Für sie ging es bei Bayer Leverkusen weiter.

An der Bergstraße wünscht man beiden Spielerinnen für die kommenden Aufgaben viel Erfolg! Besonders in Hohensachsen wird man ein waches Auge auf den weiteren Werdegang der ehemaligen Spielerinnen legen, nicht nur, aber auch, weil sie sich auf die Glückwünsche mit besonderen Grußbotschaften bei der SGH bedanken haben. So schrieb Sophie Walter: „Mit Werder in der Flyeralarm-Frauen-Bundesliga zu spielen, macht mich sehr stolz. Gerade weil es schon immer mein Ziel war, irgendwann in der höchsten Spielklasse dabei sein zu können. Es freut mich sehr, dass mein Werdegang auch von der SG Hohensachsen weiterverfolgt wird. Gerade weil die Ausbildung dort einen großen

Beitrag dazu geliefert hat, dass ich mein Ziel erreicht habe.“ Büsra Kuru schrieb: „Auf meinem Weg in die 2. Bundesliga und für die türkische A- Nationalmannschaft der Frauen zu spielen, hat die SG Hohensachsen mich unterstützt. Dafür möchte ich mich bei dem Verein und den Trainern, die mir das Vertrauen geschenkt haben, bedanken.“



Büsra Kuru: Bildquelle Büsra Kuru (Fotograf: Ege Bulunaz) Bilder: Sophie Walter: Bildquelle SV Werder Bremen

### E-Jugend

Erfreulicherweise konnte die E-Jugend mit den aktuellen Jahrgängen 2010 und 2011 nach der Corona-Pause einen Zuwachs an spielfreudigen Kickern verbuchen. Das Trainerteam, Sandra Döpfer und Franz Pentz, wird diese Saison tatkräftig vom aktiven B-Jugend-Spieler Oliver Ziemlicki unterstützt. Trainiert wird montags und donnerstags von 17:00 - 18:30 Uhr bei Wind und Wetter.



In dieser Saison geht die E-Jugend mit zwei Mannschaften in die Punktspiele. Die E1 ist in einer spielstarken Staffel 4 gesetzt und die E2 in einer spielschwächeren Staffel 11. Gespielt wird in gemischten Jahrgängen. Ebenso entstand eine Spiel- und Trainingskooperation mit dem E-Jugend-Jahrgang des SV Rippenweiher; der SV kann aufgrund der geringen Anzahl von Spielern keine eigene E-Jugend stellen. Eine Spielgemeinschaft wird ebenso aktiv in der D-Jugend durchgeführt, deshalb lag es nahe, dies auch für die E-Jugend umzusetzen. Die Kinder fügen sich sehr gut in das Trainingskonzept der SG Hohensachsen ein und die Trainer freuen sich über weitere motivierte Spieler im Team. Die Sparkasse spendierte zu Beginn der Saison der Mannschaft eine neue Ausstattung (weiße Hosen und Stutzen), sowie einige Trainingsutensilien, eine tolle Unterstützung in schwierigen Zeiten. Vielen Dank nochmals. Auf eine gute Saison und viel Spielfreude!  
Sandra Döpfer

### B-Junioren

Nach der ersten Qualifikation für die Meisterrunde der Saison 2019/20 und einer gelungenen Vorbereitung mit samt Trainingslager in der Sportschule Schöneck war es unseren B-Junioren verwehrt, auf Grund des Saisonabbruchs an den Start zu gehen. Fast 10 Monate lagen zwischen zwei Pflichtspielen und unsere Mannschaft hat nach der Unterbrechung den Willen und Einsatz gezeigt, wieder dahin zu kommen, wo sie vor dem Abbruch stand. Nach zahlreichen Vorbereitungsspielen wurde die erste Hürde im Kreispokal mit einem 5:1 Auswärtssieg in Ilvesheim erfolgreich gestaltet. Die Auslosung für

die 2. Pokalrunde steht noch aus und wir wollen auch hier weit kommen. In der Kreisliga stehen nach vier Spielen 2 Siege gegenüber 2 Niederlagen und damit noch nicht aussagekräftig genug. Dennoch sehen wir in der Mannschaft noch viel Potenzial nach oben. Das wird auch die durchgehend hohe Trainingsbeteiligung untermauert. Wir sind sehr stolz auf unsere Jungs und gehen mit den gesammelten Erfahrungen gestärkt in die restliche Quali-Runde mit dem Ziel, erneut die Qualifikation für die Meisterrunde zu erreichen. Für dieses Ziel sprechen die zahlreiche Trainingsbeteiligung und die teambildenden Maßnahmen. Die Trainer Rafal Ziemlicki, Gianluca Rizzo, Ciro Morelli und Tobias Kuhn bedanken sich bei allen Sponsoren, Eltern und dem Team hinter dem Team für die langjährige Unterstützung. Wir hoffen, dieses erfolgreiche Modell in Zukunft beibehalten zu können.  
Tobias Kuhn

### Herren

Die Herrenmannschaft ist sehr gut in die neue Spielzeit der Kreisklasse All Mannheim gestartet. Nachdem man sich bis zum Corona bedingten Abbruch der letzten Spielzeit noch im unteren Drittel der Tabelle wiederfand, ist man in der neuen Saison sehr gut aus den Startlöchern gekommen. Nach 7 Spielen stehen 4 Siege und 3 Niederlagen zu Buche. Insbesondere konnte ein erneuter Derbysieg bei der TSG Lützelsachsen II (3:1) sowie der Heimsieg im letzten Spiel vor der neuerlichen Unterbrechung der Spielzeit gegen den SV Schriesheim gefeiert werden.

### Historischer Erfolg im Pokal

Noch erfolgreicher war man im diesjährigen Kreispokal unterwegs und konnte hier schon jetzt den größten Vereinsfolg in diesem Wettbewerb verbuchen. Gleich in der ersten Runde ging es gegen den Ligakonkurrenten ASV Feudenheim in die Verlängerung. Hier behielt man durch gleich zwei Treffer von Harbarth und Jesse mit 2:0 die Oberhand und zog in zweite Runde ein. Hier wartete mit dem TuS 02 Weinheim ein Weinheimer Derby. Auf dem Sportplatz in Sulzbach gelang ein ungefährdetes 4:2 und damit die Qualifikation für die nächste Runde. In Runde 3 wartete mit der zweiten Mannschaft aus Heddesheim wieder ein Ligakonkurrent. In einem spannendem Pokalspiel gelang der SGH in der 90. min. der späte Siegtreffer zum 1:0. In Runde 4 ging es nun auf eigenem Platz gegen den Klassenhöheren FC Hochstätt Türkspor. Die hochgehandelte und mit einigen Topspielern besetzte Mannschaft aus Hochstätt ging als klarer Favorit in die Partie. In einem der wohl besten Spiele einer SGH-Herren-Mannschaft gelang die Überraschung und man bezwang den großen Favoriten durch Tore von Kölmel, Jesse und Harbarth mit 3:0. Der Einzug ins Viertelfinale war perfekt. Nur eine Woche nach diesem großartigen Erfolg ging es mit dem nächsten Heimspiel direkt weiter. Diesmal war die Mannschaft vom 1. FC Turanspor Mannheim zu Gast in Hohensachsen. In einem Pokalspiel, wie man es sich vorstellt (Mittwochabend, Flutlicht, Regen) stand es nach 75 min noch 1:1. Dann nahm der Pokalwahnsinn seinen Lauf. Zunächst gingen die Gäste in der 78. min mit 2:1 in Führung. Die SGH fand postwendend die richtige Antwort und glich durch Rizzo nur zwei Minuten später zum 2:2 aus. Und es kam noch besser. In der 88. min gab es Freistoß für die SGH aus halb Rechter Position. Perfekt für das Hohensachsener Eigengewächs Finn Kölmel, der den Ball direkt zum viel umjubelten 3:2 verwandelte. In der 90. min setzte Spielertrainer Harbarth sogar noch einen drauf und markierte den 4:2-Endstand. Die Sensation war perfekt, die SGH steht

im Halbfinale des Kreispokals Mannheim und qualifizierte sich damit gleichzeitig erstmalig für den Badischen Pokal in der Saison 21/22. Im Halbfinale, das voraussichtlich im Februar 2021 ausgetragen wird, tritt man nun beim FV Brühl II an und hat das Finale vor Augen.  
Steffen Janke

### AH

Auch für die AH-Mannschaft war der Abbruch des Spiel- und Trainingsbetriebs im Frühjahr durch die Corona-Pandemie ein großer Einschnitt. Einiges an geplanten Spielen und Turnieren sowie die Austragung des eigenen AH-Turniers in Hohensachsen musste abgesagt werden. Teilweise wurde durch die behördlichen Auflagen sogar das Training verboten. Nachdem der Trainingsbetrieb in Kleingruppen wieder erlaubt war, machte man das Beste aus der Situation und trainierte mit Fußballtennis und im Rahmen der Vorgaben des DFB und der Stadt Weinheim für ein Training in Kleingruppen. Der reguläre Trainings- und Spielbetrieb wurde dann in Juni bzw. im Juli wieder aufgenommen. Mit dem ersten Großfeldspiel im Jahr 2020 gegen die AH-Mannschaft von TUS Einheit Weinheim war man sofort wieder „Feuer und Flamme“, ein tolles Spiel in Hohensachsen mit einem 5:5 als Endergebnis. Ende August dann das Rückspiel in Sulzbach, wo man mit einer tollen Leistung mit 5:3 als Sieger vom Platz ging. Und im September fuhr man zum ersten Auswärtsspiel in den schönen Odenwald. Man war zu Gast bei der AH-Mannschaft der SG Unterabsteinach und auch hier mit einem 5:2 erfolgreich. Auch durch die lange Corona-Pause war der Zuspruch der Spieler zur AH-Mannschaft der SG Hohensachsen nicht zu brechen. Alle Mitglieder blieben an Bord und es konnten sogar neue gefunden werden. Für die restlichen Monate in 2020 sind noch weitere Spiele geplant.

Sven Seiberling, AH Leiter SG Hohensachsen

# Mädchenfreizeit 2020

Noch nie war es so spannend wie dieses Mal, ob die Freizeit überhaupt stattfinden kann, aber zumindest aus Sicht der Schreiber dieser Zeilen war auch noch keine Freizeit so schön. Nach perfekter Anreise mit einem Reisebus konnten die Freizeitteilnehmerinnen ihr Quartier in Pettneu am Arlberg beziehen. Nach einem kurzen Rundgang durch den Ort gab es auch schon Abendessen und im Anschluss ein paar gruppenbildende Spiele. Freitags wurde dann vormittags St. Anton erkundet, ehe die Mädels mittags auf dem Sportplatz des FC Pettneu-Arlberg ihre erste Trainingseinheit absolvierten. Am Abend ging es dann zur Fackelwanderung am Wasserfall entlang nochmals nach St. Anton. Am nächsten Morgen mussten die alle früh aufstehen. Zunächst ging es mit dem Sessellift auf den Kapall, dem Start der Ski WM 2001. Von dort oben hat man einen genialen Ausblick über das Stanzertal und die Bergketten drum rum. Anschließend fuhr alle mit Seilbahnen zum Valluga-Grat in den Schnee. Eine Schneeballschlacht im August hat auch noch nicht jeder erlebt. Auf dem Rückweg gab es auf dem Galzig einen Imbiss, bevor rund um den Berg gewandert wurde. Die besonders motivierten gingen dann zu Fuß ins Tal. Zur Belohnung gab es leckere Burger vom Grill, bevor mit dem gemeinsamen Werwolf-Spiel der Tag entspannt ausklang. Sonntag Vormittag wurde dann eine Tour zur Nessler-Alm über dem Ort gemacht und die historische Nessler-Thaja, eine liebevoll restaurierte alte Sennhütte, besichtigt. Mittags wurde zur großen Begeisterung der Teilnehmerinnen eine E-Bike Tour gemacht. Nach einem Ausflug zu den bekannten Skihütten von Mooserwirt und Senn ging es zur Hängebrücke im Verwalltal. Am Abend durften die Teilnehmerinnen Spiele nach Wahl machen. Uno, Elfer raus und Skipbo waren dabei hoch im Kurs. Montags und dienstags wurde das Wetter vorübergehend etwas schlechter. Zeit für die 19 Teilnehmerinnen und Betreuer, etwas zu regenerieren und neue Kraft zu tanken. Auch die kulinarischen Genüsse wurden gepflegt und dabei gleich an zwei Tagen hintereinander der Rauchmelder in der Küche ausgelöst und die Spülmaschine geflutet. Gut, dass unsere Vermieter Sonja und Manfred die Mädels da schon ins Herz geschlossen hatten und gelassen blieben. Am Dienstagnachmittag ging es dann zu „Arlberg Escapes“ in den Escape-Room. Die Teilnehmerinnen waren begeistert, auch wenn wir natürlich über das Erlebte Stillschweigen bewahren müssen. Als

am Mittwoch das Wetter wieder besser wurde, konnten wir zu unserer großen Bergtour aufbrechen. Im Morgennebel startete die Gruppe von St. Anton aus zur Darmstädter Hütte auf 2384m Höhe und damit zum zweiten Mal in den Schnee, ein Kraftakt für Teilnehmerinnen und Betreuer, der aber erfolgreich gemeistert wurde. Abends hatte ein Teil der Gruppe noch genug Energie für eine weitere E-Bike Tour, die anderen nutzten die Zeit für Spiele. So fand das seit Jahrzehnten bei der Hohensachsener AH-Mannschaft gepflegte Würfelspiel „Schweinetreiben“ neue Freunde unter den Mädels. Die dritte und letzte Trainingseinheit unter der Arlberger Bergwelt hatten die Teilnehmerinnen dann donnerstags bei strahlendem Sonnenschein. Geübt wurden in Doppelaktionen Finten, Einwürfe sowie Kopfbälle, ehe es zum Abschluss freies Spiel gab. Nach dem Mittagessen konnten die Mädels entweder nach Landeck fahren oder ins Schwimmbad gehen, bevor es zum Abschlussgrillen an die Rosanna ging. Am Abend durfte der andere Teil der Gruppe zu seiner zweiten E-Bike Tour aufbrechen. Die Teilnehmerinnen entschieden sich zu einer Tour auf die 1687 Meter hoch gelegene Malfonalpe. Dabei war das Hochfahren das kleinere Problem. Der Weg wieder nach unten war eine Herausforderung.

Auch der neunte und letzte Tag der Freizeit war noch mit reichlich Programm gefüllt. Beim Frühstück wurde Madeleine zu ihrem 13. Geburtstag gratuliert, bevor es im Reisebus zum Zwischenstopp nach Innsbruck ging. Hier teilte sich die Gruppe auf. Ein Teil wollte mehr Zeit in der Stadt verbringen, während der andere Teil zunächst die Bergselschanze besichtigte, wo man vom Turm den tollen Ausblick über Innsbruck genießen und währenddessen bei einem Showspringen auf der mit Matten ausgelegten Schanze zuschauen konnte. Anschließend traf sich die ganze Gruppe in der Innenstadt bei einem amerikanischen Millionär zum Essen, ehe es nach der obligatorischen Besichtigung des Goldenen Dachl wieder zurück zum Bus ging. Abends kam die Reisegruppe erschöpft, aber mit vielen neuen Erlebnissen wieder in Hohensachsen an. Trotz oder gerade wegen der schwierigen Rahmenbedingungen hatten alle Teilnehmerinnen neun großartige Tage. Die Freizeit schreit nach einer Wiederholung, auch wenn es eigentlich beim nächsten Mal nur schlechter werden kann. Miriam Ott und Andreas Ewald



# HANDBALL

## GROSSE HERAUSFORDERUNGEN AUCH FÜR DIE HG SAASE



Zunächst ein kleiner Rückblick auf die die Saison 2019/2020. Großen Handballspaß hatten vor allem die Kleinsten von den Superminis bis zur E-Jugend bei den Spielfesten und in den jeweiligen Ligen. Nach einem großen Aderlass kurz vor Saisonbeginn stabilisierten sich beispielsweise die Damen 1 in der Badenliga und lagen klar auf Kurs Klassenerhalt.

Die Damen 2 sorgten nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga weiter für Furore und setzten sich in der Spitzengruppe fest. Bei der männlichen Jugend musste die ehemals siegverwöhnte E-Jugend feststellen, dass in der D-Jugend ein anderer Wind weht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten lag man aber zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs bereits auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz der Bezirksliga. Die C-Jugend lag im Mittelfeld der Landesliga, hatte aber laut Trainer Christian Pohl auch noch Luft nach oben.

Vom Umbruch bei den Damen 1 war insbesondere die weibliche A-Jugend betroffen. Aber auch hier konnte man sich nach Startschwierigkeiten in der Badenliga stabilisieren. Die B-Jugend schlug sich in der Bezirksliga sehr wacker und lag in der Spitzengruppe. Groß war die Freude, als man mit der weiblichen C-Jugend der MSG HeLeuSaase erstmals die Qualifikation für die Badenliga schaffte. Dort wehte dann auch gleich ein rauer Wind und so fand man sich schnell im unteren Drittel der Tabelle wieder. Trotzdem, die Mädels wuchsen an ihren Herausforderungen, und zeigten tolle Spiele, auch wenn diese nicht immer siegreich endeten. Bei der D-Jugend lag der Spaß noch im Vordergrund, aber auch hier schien mit einem Mittelfeldplatz in der Kreisliga alles in Butter. Auch hinter den Kulissen trieb man die Entwick-

lung der Jugendspielgemeinschaft weiter voran. Mit dem Zukunftsworkshop Anfang November in der Sachsenhalle erarbeitete man viele Themen, die in den kommenden Monaten weiter mit Leben gefüllt werden sollten.

Doch dann kam alles anders. CORONA machte allen Aktivitäten einen Strich durch die Rechnung. Zu Beginn hing man aufgrund des flächendeckenden Handball-Lockdowns völlig in der Luft. Kein Training, keine Spiele und niemand wusste, wie es weitergeht. Nach einigen ungewissen Wochen gab der BHV immerhin den Abbruch der Runde auf Landesebene bekannt. Durch die Krise und den Lockdown fast untergegangen ist, dass Carsten Sender nach acht erfolgreichen Jahren die HG Saase am Saisonende Richtung Ketsch verließ. Die HG Saase hat Carsten Sender insbesondere im Mädchen- und Damenhandball sehr viel zu verdanken und wollte ihn dementsprechend verabschieden. Durch die Corona-Krise fiel das leider ein wenig anders aus als gedacht. In jedem Fall wünscht die Vorstandschaft Carsten Sender alles Gute und viel Erfolg bei den neuen Herausforderungen in Ketsch. Gleiches gilt natürlich auch für alle anderen Trainer, die mit Abschluss der vergangenen Saison ihr Engagement in Saase beendet haben. Vielen Dank Euch allen! Nach einer Zeit des „Nichtstuns“ und ohne echte Qualifikationsrunden begann dann im Sommer mit den langsamen Lockerungen ein langer Prozess, um den einzelnen Mannschaften, wenn auch in abgespeckter Form, zumindest wieder ein Training anbieten zu können. Sitzung folgte auf Sitzung, um ein entsprechendes Hygienekonzept für die einzelnen Hallen zu entwerfen. Nach den Genehmigungen der Gemeinden konnte endlich wieder trainiert werden. Und man merkte allen Beteiligten an, wie sehr der Handball in den Wochen zuvor gefehlt hatte.



Unsere männliche D-Jugend – der D-Zug rollt schon wieder durch die Landesliga

Aufgrund weiterer Lockerungen und ersten Testspielen begannen die Teams mit den zaghaften Vorbereitungen auf die Saison 2020/2021. Nichts war wie vor dem Lockdown, doch man machte das Beste daraus und startete unter strengen Auflagen in die Spielrunde. Wie bei allen Vereinen wurde auch durch die Verantwortlichen der HG Saase/MSG HeLeuSaase ein Konzept erarbeitet, um den Spielbetrieb sowie das Zuschauen und eine Bewirtung zu den einzelnen Spielen möglich zu machen. An dieser Stelle auch nochmals ein riesengroßes Dankeschön im Namen der Kinder und Jugendlichen an alle, die uns dabei tatkräftig unterstützen. Ohne Euch wäre das nicht möglich. Neu in der Saison 2020/2021 ist, dass alle weiblichen Jugendmannschaften unter der Mädchenspielgemeinschaft MSG HeLeuSaase antreten und dass wir erstmals seit vielen Jahren wieder eine männliche B-Jugend für den Spielbetrieb melden konnten. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses konnten wir übrigens von einem sehr erfolgreichen

Start in die Runde sprechen. Alle Mannschaften waren entweder noch ungeschlagen oder im vorderen Teil der Tabelle zu finden. Man merkt eindeutig, dass sich der Einsatz und die durchgehend engagierte Arbeit unserer Trainerteams bezahlt machen. So kann es sportlich weitergehen. Trotz aktuell noch laufendem Spielbetrieb ist aber natürlich allen Beteiligten klar, dass die schöne Zeit des Handballspielens sehr schnell wieder vorbei sein kann. Das Damoklesschwert der zweiten Welle schwebt jeden Spieltag über allen Beteiligten. Und aktuell ist kaum davon auszugehen, dass die Runde, wenn überhaupt, auf normalen Wegen zu Ende gespielt werden kann. Wir werden Euch auf dem Laufenden halten...

Euer Führungsteam der HG Saase, Bericht Volker Glock

Unsere Minis & Superminis – super motiviert in jeder Hinsicht





## TENNIS

Was für eine Saison. Erst wollte sie gar nicht starten, dann verwöhnte sie uns mit super Wetter und vollen Plätzen und nun ist es schon wieder vorbei. Aber der Reihenfolge nach. Bereits im Dezember letzten Jahres erkannte unsere Abteilungsleitung die aufziehenden Wolken der Corona-Pandemie. Als alle Welt dies noch für ein Phänomen in einer weit entfernten Provinz in China hielt, sah sie die Konsequenz für den Medenspielbetrieb in unserem Bezirk bereits voraus und verzichtete das erste Mal seit Jahrzehnten auf die Meldung von Mannschaften. So trafen uns die Restriktionen des Verbandes nicht unvorbereitet.

Es dauerte dann bis in den Mai hinein, bevor wir unsere Anlage in Betrieb nehmen konnten. Schönes Wetter und engagierte Mitglieder, mehr brauchte es nicht, um unsere Anlage nach der langen Winterpause wieder zum Leben zu erwecken. Die neuen Plänen hingen, Schiedsrichterstühle und Bänke standen an den Plätzen, die Terrasse war mit Tischen und Stühlen belegt, Clubhaus und Geländer frisch gestrichen und Blumen gepflanzt. Auch der Sandkasten war mit einem Sonnensegel versehen, mit Sandspielzeug ausgestattet und wartete auf die Kleinsten. Und wo kann man die Abstandsregeln besser einhalten, als auf einen Tennisplatz? Und wie lief es dann ab? Zuerst war nur das Spielen von Einzeln erlaubt und es galten strenge Regeln beim Ein- und Ausgang auf und von der Anlage. Keine Dusche war in Betrieb und der Aufenthalt auf der Anlage nach Spielende untersagt. Dies hielt die Sportbegeisterten unserer Abteilung aber nicht davon ab, die Plätze intensiv zu nutzen. Nach einer gewissen Zeit durften dann auch wieder Doppel gespielt werden, wenn auch nach dem Spiel immer noch stinken angesagt war. Schließlich öffneten sogar die Duschen zur Freude aller wieder. Und schließlich war sogar der Getränkeautomat wieder in Betrieb. Also alles wie früher? Nein! Die Ten-

nisplätze waren diese Saison so voll wie schon lange nicht mehr. Es gab häufig Wartezeiten, bis mit dem Spiel gestartet werden konnte. Und scheinbar motivierte auch das Zuschauen von der Terrasse unseres Clubwirtes viele mit dem Tennissport neu oder wieder zu beginnen. Wir konnten viele neue Mitglieder in der Tennisabteilung begrüßen.

Eines möchten wir hier jetzt explizit vorstellen. Unseren Tennispartner für alle Mitglieder: Spin Fire.

Wer kennt das nicht? Der Gegenüber spielt die Bälle wieder nicht richtig zu. Die Vorhand ist zu weit cross gespielt, die Rückhand zu kurz und über den Schmetterball wollen wir lieber gar nicht reden. Wie soll man da sein Spiel verbessern können? Doch nun sehen wir ein helles Licht am Ende des Tunnels. Unser neues Vereinsmitglied: Spin Fire! Er macht das, was man ihm sagt, wie man es ihm sagt und solange wie die Bälle reichen. Herz was willst Du mehr. Und falls einmal kein Tennispartner zur Verfügung steht, ist er immer bereit, einzuspringen. Unsere neue Ballmaschine.

Mitte des Jahres zeigte sich erneut die Weitsicht unserer Abteilungsleitung. Während alle Welt über die zunehmenden Lockerungen begeistert waren und das Leben wieder genoss, sahen sie das Risiko steigender Infektionszahlen und beschlossen bereits im Juni für die Tennisplätze einen Lockdown Ende Oktober. Mit diesem müssen wir nun leben und können nur auf das nächste Frühjahr und die bewiesene Weitsicht unserer Abteilungsleitung hoffen. In der Zwischenzeit rufen wir allen Mitgliedern und Freunden des Tennissports zu: Bleibt gesund!

Volker Biewendt



Einweisung Ballmaschine



Corona konformes Trinken mit Abstand



Abendstimmung über der Anlage

Schöner als jedes ferne Urlaubsziel



Ein neues Vereinsmitglied



# Aufnahmeantrag

der Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V.

## SCHWIMMEN

Da keine Schwimmwettkämpfe z.Zt. stattfinden können, gibt es aus der Schwimmabteilung nicht viel zu berichten. Ein Kontingent der älteren Aktiven darf unter Einhaltung strenger Vorschriften in kleinen Gruppen trainieren. Das war es schon. Wir wünschen uns alle, dass die Bedingungen bald besser werden und etwas mehr Normalität das Leben bestimmt. Bis dahin beste Wünsche für die Gesundheit und einen guten Jahresausklang.

Monika Bohlien



### Hauptmitglied:

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ, Wohnort: .....

Tel.: ..... Geburtsdatum: .....

E-Mail: ..... Mitgliedschaft ab: .....

gewünschte Abteilungszugehörigkeit:

- |  |                                  |                                     |                                    |
|--|----------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Freizeit & Gesundheit | <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Handball   | <input type="checkbox"/> Schwimmen |
| <input type="checkbox"/> Tennis                | <input type="checkbox"/> Turnen  | <input type="checkbox"/> Volleyball | <input type="checkbox"/> Wandern   |

### bei Familienmitgliedschaft - weitere Mitglieder:

Name: ..... Geburtsdatum: ..... Abteilung: .....

Die Vereinssatzung erkenne ich an, insbesondere § 6, 2: „Die Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils zum 31.12. eines jeden Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muss schriftlich bis spätestens einen Monat vor dem Kündigungstermin dem Vorstand zugegangen sein.“

### Lastschrift-Verfahren

Hiermit bevollmächtige ich die Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V., den Jahresbeitrag gemäß der Beitragsordnung von meinem / unserem Konto einzuziehen.

Konto-Nr. / IBAN: ..... BLZ / BIC: .....

Name der Bank: .....

Datum: .....

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten): .....

**Beitragskonto:** Sparkasse Rhein Neckar Nord

IBAN: DE85 67050505 0063 0444 82

BIC: MANSDE 66xxx

**Julia  
Engemann**

**Dipl.-Betriebswirtin (FH)  
Steuerberaterin**

Muckensturmer Straße 5  
69469 Weinheim  
Tel. 0 62 01 - 59 62 0  
Fax 0 62 01 - 59 62 62  
julia.engemann@stb-engemann.de  
www.steuerberatung-weinheim.de



- Fachmännische Beratung
- Qualitätsarbeit

# schreinerei vogler

Inh. Bernhard Hamburger  
69469 Weinheim/Bergstraße  
Nördliche Hauptstraße 17  
Telefon 0 62 01/13519  
Telefax 0 62 01/63419  
www.schreinerei-vogler-weinheim.de  
e-mail:info@schreinerei-vogler-weinheim.de



**Nahrungsergänzung  
in Premium-Qualität**

von Apothekern entwickelte, wissenschaftlich fundierte Zusammensetzungen  
zertifizierte Reinsubstanzen mit bester Bioverfügbarkeit



**Stern-Apotheke**  
Großsachsen

eine Filiale der Rathaus-Apotheke Frank Nemetschek e.K., Edingen

Inhaber: Apotheker Frank Nemetschek • Filialleitung: Apothekerin Jana Blobner  
Hohensachsener Str. 2 • 69493 Hirschberg-Großsachsen  
Telefon: 0 62 01 / 5 12 70 • Fax: 55 33 2 • eMail: info@stern-apo-hirschberg.de

**Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit. [www.nemetschek-apotheken.de](http://www.nemetschek-apotheken.de)**

# BAUWERK

**Fliesen und Außenanlagen  
Ausbau und Sanierung**

[www.my-bauwerk.de](http://www.my-bauwerk.de)

**06201 - 48 91 389**

Es kommt leider immer wieder vor, dass unsere Vereinszeitschrift „SGH informiert...“ deshalb nicht ankommt, weil wir eine falsche Anschrift haben. Außerdem ist die falsche Bankverbindung teuer, weil die Bank eine Stornierungsgebühr erhebt. Deshalb, wenn Sie umziehen oder das Bankkonto wechseln, dann seien Sie doch so nett und geben der Geschäftsstelle Bescheid; Telefonnummer und Anschrift finden Sie vorn im Impressum. -Die Redaktion-

Auch die Volleyballsaison 2019/20 wurde im Frühjahr aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen. Vor dem Abbruch sah man sich zwei Mal pro Woche in der Halle zum Training, dazu kamen die Spiele am Wochenende, dies alles fiel auf einmal weg. Was macht man also plötzlich ohne Volleyball? Einige Zeit brauchten sicherlich alle, um sich an die Umstellungen zu gewöhnen, vor allem daran, die meiste Zeit zuhause zu verbringen und auch die „Volleyballfamilie“ nicht mehr zu sehen. Die erste Damenmannschaft wollte trotz Social Distancing den Kontakt aufrechterhalten und rief kurzerhand ein Online-Workout (Gymnastik) ins Leben. Mannschafts-Physiotherapeut Sascha Hofmeister überlegte sich Woche für Woche tolle Workouts für Sportbegeisterte der 1. und 2. Damenmannschaft und man traf sich virtuell über Zoom. Dies stärkte den Mannschaftszusammenhalt nachhaltig und motivierte dazu, sich auch zuhause sportlich zu betätigen, schließlich war ja die ganze Mannschaft dabei. So rettete man sich über die langen Monate ohne Volleyball.

Anfang Juni konnte dann wieder mit dem Training in Kleingruppen gestartet werden, zugegeben etwas ungewohnt auf dem Kunstrasen-Kleinspielfeld hinter der Halle. Aber den Volleyball wieder fliegen zu sehen und zumindest einige Mannschaftsmitglieder wieder zu sehen war ein gutes Gefühl. Einen Monat später war laut der Corona Verordnung des Landes und dem Hygienekonzept der SG Hohensachsen wieder Training in der Halle möglich, ein kleines bisschen Normalität kam zurück. Doch noch nicht alle Sorgen der Volleyballer waren beseitigt. Leider musste Achim Mayr, Trainer der Damen 1, aus Zeitgründen sein Amt niederlegen und die D1 war im Training auf sich allein gestellt. Das stellte sie vor Komplikationen, da sie gerade den Aufstieg in die Verbandsliga

geschafft hatten. Einige Trainings bestritten sie unter der Leitung der Spielerinnen Laura Schüttler, Luisa Hill und Eva Pflästerer, doch es war klar, dass das kein Dauerzustand sein konnte. Anfang August dann das Aufatmen, Benjamin Eberwein, ehemals selbst Spieler bei den Hohensachsener Herren bot seine Unterstützung als Trainer an und die D1 startete direkt in die Vorbereitung. Benjamin fand sich in seiner Trainerrolle schnell ein und auch Physio Sascha Hofmeister ist jetzt wieder regelmäßig in der Halle anzutreffen, wenn er dienstags nach dem Training die Mädels mit einem Zirkel fit macht oder nach Spielen bei der Regeneration hilft.

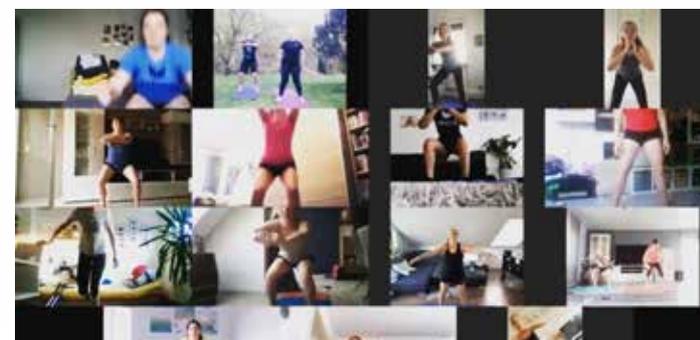
#### Weinwanderung nach langer Volleyballpause

Durch Corona ausgefallen ist auch der Saisonabschluss der Saison 19/20 und so entschlossen sich Damen 1 und Herren, eine Weinwanderung zu unternehmen, als Teambuilding-Maßnahme kurz vor Saisonstart. Bei einer zweistündigen Wanderung über den Blütenweg von Hohensachsen nach Weinheim an den Marktplatz wurden Spiele gespielt, gelacht und der ein oder andere Wein oder auch Bier verkostigt. Abschluss fand die Wanderung im Diebsloch in Weinheim. Die Wanderung stärkte Motivation und Zusammenhalt vor Saisonstart und bot die Möglichkeit sich näher kennenzulernen, vor allem für einige Neuzugänge bei den Damen. Die Damen 1 starten diese Saison in der Verbandsliga und stehen vor großen Herausforderungen und starken Gegnerinnen. Ein Sieg konnte bisher eingefahren werden, drei Mal musste man sich geschlagen geben, jedoch zeigten sie deutlich ihr Potential. Jetzt müssen sie vor allem an der Konstanz ihres Spiels arbeiten, um den Klassenerhalt zu erkämpfen. Auch die Damen 2 schafften mit dem Abbruch der letzten Saison den Aufstieg in die höhere

Liga und starten nun in der Bezirksklasse, auch sie stehen vor der Herausforderung Klassenerhalten.

Die Herren starten wie gewohnt in der Landesliga. Durch Umstrukturierung der Ligen im Herrenbereich in der kommenden Saison müssen sie mindestens den 4. Tabellenplatz erreichen, um die Liga zu halten. Auch hier gilt es um jeden Punkt zu kämpfen!

Eva Pflästerer



# TURNEN

## Liebe Turner und Freunde der Abteilung

Liebe Turner und Freunde der Abteilung:  
Das Frühjahr hat so gut begonnen,  
mit Freude sind wir ins Turnen gekommen,  
doch wer hätte es gedacht  
Corona, ein Virus, hat sich breit gemacht.

Alles wurde eingestellt  
keiner hat sich das so vorgestellt.  
Wir wurden auf eine harte Probe gestellt.  
Die Ansteckungszahlen müssen unten sein  
sonst dürfen wir nicht in die Halle hinein.

Hygieneregeln mussten her,  
die regeln alles, nicht nur den Verkehr.

Endlich nach einem halben Jahr  
haben wir begonnen,

das Turnen wieder aufgenommen;  
die Freude, die war riesengroß,  
endlich ging es wieder los.

Doch zu unser aller Schreck,  
die Ansteckungszahlen steigen so schnell an.

Wie lange es noch dauern kann  
bis alles wieder eingestellt,  
so haben wir uns das nicht vorgestellt.

Egal was auch geschehen mag,  
bleibt gesund und unbeschwert  
den das ist niemals verkehrt

kommt alle gut ins Neue Jahr hinein,  
das wünscht euch euer Sportverein.

Eure Turnabteilung: Nico & Gisela



## SGH INFORMIERT UND GRATULIERT

### Dezember

01.12. Heide Greuner  
03.12. Hilde Wallat  
04.12. Sigrid Schmidt  
05.12. Carla Schmitt-Schubert  
06.12. Käthe Engert  
06.12. Klaus Sauer  
07.12. Christel Hornberg  
07.12. Renate Kolb  
09.12. Josef Schneider  
09.12. Christa-Maria Kurtze  
10.12. Hans-Peter Heider  
11.12. Anni Glock  
13.12. Horst Jägerfeld  
15.12. Dietmar Oberländer  
17.12. Barbara Karsch  
18.12. Bärbel Rödiger  
20.12. Ludwig Rauh  
22.12. Klaus Häfner  
23.12. Hans Laubach  
25.12. Waltraud Zillich  
25.12. Wolfgang Günther  
29.12. Heide Drabant  
29.12. Klaus Walz  
29.12. Viktor Stahl  
31.12. Lothar Kolb

### Januar

01.01. Elisabeth Mayer  
02.01. Gerd Schmitt  
04.01. Kurt Schmitt  
04.01. Hans-Jürgen Schiefer  
09.01. Gerda Fath  
15.01. Liane Laudenklos  
17.01. Elfriede Neubauer  
18.01. Maria Flächsenhaar  
21.01. Adelheid Bieberstein  
22.01. Josef Federmann  
29.01. Lothar Schaller  
31.01. Lilli Beetz

### Februar

01.02. Harald Zürn  
02.02. Volker Judith  
02.02. Sonja Kühn  
03.02. Dr. Gerhard Reiss  
05.02. Mathilde Gaber  
06.02. Reiner Feest  
06.02. Agathe Hahn  
06.02. Klaus Sekol  
09.02. Erhard Bauer  
10.02. Herbert Jochim  
11.02. Gerhard Zillich  
13.02. Gretel Förster  
13.02. Horst Raule

15.02.  
16.02.  
16.02.  
16.02.  
17.02.  
18.02.  
19.02.  
20.02.  
22.02.  
22.02.  
24.02.

### März

09.03. Karl Lebkuchen  
09.03. Adolf Schwöbel  
11.03. Bernd Förster  
11.03. Edith Müller  
12.03. Winfried Bleckmann  
12.03. Ewald Kitzmann  
16.03. Agnes Schollenberger  
16.03. Wolfgang Weiss  
17.03. Uta Opitz  
17.03. Angelika Ehry  
18.03. Helga Schork  
20.03. Gerhard Drefs  
21.03. Michael Becker  
22.03. Sigrid Schneider  
22.03. Helmut Reibold  
23.03. Christel Pohl  
24.03. Elke Landau  
25.03. Dietrich Bertsche  
25.03. Ingeborg Spieth  
25.03. Dr. Jutta Storch  
27.03. Harald Ramdohr  
27.03. Susanne Fröhner  
29.03. Winfried Landau  
30.03. Lothar Götzmann  
30.03. Bruni King-Schneider

Juliana Durst  
Hilde Kippenhan  
Marianne Sebastian  
Peter Dohmen  
Isolde Fügner-Konak  
Brigitte Haag  
Doris Schmitt  
Günter Meyer  
Theresia Moog  
Monika Schmitt  
Roswitha Lange

# Kippenhan



Obst  
Weine  
Schnäpse

Karl-Fr. Kippenhan  
Hohensachsener Straße 2  
69469 Weinheim

Tel.: 0 62 01 / 50 70 91 · Fax: 0 62 01 / 59 27 30



# Entscheiden ist einfach.



[spkrnn.de](http://spkrnn.de)

Weil die Sparkasse  
verantwortungsvoll mit  
einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 Sparkasse  
Rhein Neckar Nord